

Ich weiß gerade nicht mehr, wohin die Reise eigentlich gehen soll...

Beitrag von „Indigo1507“ vom 12. Mai 2019 18:45

Das Leben nach dem Ref ist nicht in Stein gemeißelt und man kann als Lehrer Spaß und Abwechslung haben. Klar kannst Du bis zum Ruhestand Vollzeit unterrichten und jedes Jahr das mehr oder weniger Gleiche machen. Aber Du musst nicht und es wäre auch für alle Beteiligten nicht gut. Jede Lerngruppe ist anders, jede Diskussion zu einem Thema ist anders und Du kannst Dinge ausprobieren und Deinen Unterricht immer wieder anders gestalten, weil Du im Ref das Handwerkzeug dafür lernst. Du wirst Variabilität lernen und die richtigen didaktischen Entscheidungen zu treffen - hoffentlich.

Du kannst Dir wenn Du dann im Schuldienst bist, Nischen schaffen, Spezialisierung auf bestimmte Förderungen vorantreiben, eine AG gründen, Musik fachfremd unterrichten, an der Schulentwicklung mitarbeiten oder was auch immer. Vielleicht stellst Du fest, dass Du an einer alternativen Schule arbeiten möchtest und bildest Dich in diese Richtung weiter. Auch eine Tätigkeit im Auslandsschuldienst ist möglich.

Aber damit Du das machen kannst, musst Du erst Dein Studium fertig machen und dann Dein Ref.